

Übung 1

a) Was ist das Internet?

Das Internet ist ein weltweiter Verbund von Computern, die miteinander Daten austauschen.

b) Was versteht man unter einem Server?

Ein Server ist ein Computer, dessen Aufgabe es ist, Informationen einem Client zur Verfügung zu stellen.

c) Was versteht man unter einem Client?

Ein Client ist ein Computer, dessen Aufgabe es ist, Informationen bei einem Server abzuholen.

d) Was ist das World Wide Web?

Ein Internet-Dienst.

e) Was ist eine „Top-Level-Domain“? Nenne 3 Beispiele.

Die Domains (Domain: engl. für Gebiet) sind Bestandteil von Internet-Adressen, sie erleichtern das Identifizieren von Internet-Adressen.

Die Endung eines Domain-Namens wird als „Top-Level-Domain“ bezeichnet.

.de: Deutschland, .it: Italien, .fr: Frankreich, .com: (commercial) für Firmen, .org: (organization) für Organisationen, .net: (network) für Netzbetreiber

f) Was ist ein Hyperlink?

Ein Element in einer WWW-Seite. Ein Querverweis auf andere Textstellen oder WWW-Seiten. Durch Aktivierung eines Hyperlinks wird ein neues Ziel angesteuert - entweder eine bestimmte Stelle innerhalb derselben Webseite oder auf einer anderen Webseite.

g) Was heisst URL?

Uniform Resource Locator.

Das ist die vollständige Internetadresse.

h) Was ist ein ISP? Nenne 3 Beispiele.

Internet Service Provider, ein Anbieter für den Zugang zum Internet: Swisscom, Sunrise, UPC Cablecom

i) Wie sind Webadressen aufgebaut?

die Webadresse (URL) setzt sich zusammen aus:

dem verwendeten Übertragungsprotokoll http://, der Rechnerart www (World Wide Web), der Domain, der Top Level Domain und dem Pfad der entsprechenden Seite.

Beispiel: <http://www.arcor.de/index.htm>

j) Was ist ein Browser?

Leicht bedienbare Basissoftware, um sich im Internet überhaupt bewegen (also 'surfen') zu können.

Der Browser (englisch „to browse“: schmökern, sich umsehen) stellt die Verbindung zum World Wide Web (WWW) her und stellt Text- und Bilddateien dar.

Per Mausklick „surft“ man von Inhalt zu Inhalt, von Rechner zu Rechner.

Ein Browser unterstützt auch Dienste wie HTTP, E-Mail, News, und FTP.

k) Was ist eine Suchmaschine?

Ein Programm, das nach Internetseiten mit Hilfe von Suchbegriffen sucht.

Übung 2

Markiere die deiner Meinung nach richtigen Aussagen!

- Verschlüsselung macht den Datenverkehr im Internet sicherer.
- Meine E-Mails kann niemand ausser dem Empfänger lesen.
- Durch mein Verhalten kann ich beeinflussen, ob Unbefugte auf meine persönlichen Daten (Name, Kreditkartennummer, etc.) Zugriff haben
- Formulare sollten immer vollständig ausgefüllt werden.

Übung 3

Bei welchen der folgenden Aktionen kannst du Gefahr laufen, deinen Rechner mit Computer-Viren zu infizieren?

- Du öffnest eine reine Text-E-Mail, ohne auf den Absender zu achten.
- Dein Bekannter hat dir als Attachment einer E-Mail einen lustigen Bildschirmschoner geschickt, den er sich kürzlich aus dem Internet geladen hat. Du bist begeistert und installierst das Programm auf deinem Rechner.
- Jemand aus deiner Verwandtschaft hat dir eine E-Mail mit einer Grafikdatei im Anhang geschickt. Du öffnest die Datei "urlaubsbild.jpg" in deinem Browser, um das Bild zu betrachten.

Du erhältst eine E-Mail von einer dir vertrauten Person mit einer angefügten Datei namens "Brief.doc". Wie reagierst du?

Kreuze an, welche Reaktion du für die sicherste hältst.

- Du öffnest das angefügte Dokument nicht, sondern bittest den Absender, dir die Datei im RTF-Format zu schicken. Diese RTF-Datei öffnest du dann.
- Da dir der Absender vertraut ist, öffnest du das angefügte Dokument.
- Du speicherst das Dokument ab und überprüfst es mit einem Antiviren-Programm.

Übung 4

- a) Was musst du eingeben, damit du in den geschützten Bereich einer Seite gelangen kannst?
Benutzername & Kennwort
- b) Was passiert, wenn ein Text verschlüsselt wird?
Verschlüsselungsverfahren wandeln Text in scheinbar sinnlose Zeichenfolgen um, so dass Daten während der Übertragung weder gelesen noch manipuliert werden können.
- c) Was sind Viren?
Viren sind Codefragmente, die sich an andere Daten anhängen und sich bei der Ausführung oder weiteren Bearbeitung vermehren.
- d) Was können Viren anrichten?
Veränderung von Daten, Datenverluste, Betriebsstörungen
- e) Wie können sich Viren ausbreiten?
z.B. beim Öffnen von Mails oder beim Laden von Dokumenten von einem Datenträger
- f) Womit kannst du verhindern, dass ein Hacker von aussen in deinen Computer eindringt?
Installation einer Firewall

Übung 10

Du bist beim Surfen auf eine interessante Website gestossen. Dort hast du auf einen bunten Button geklickt, auf dem ein Buch abgebildet war.

Nun findest du dich plötzlich auf einer ganz anderen Website wieder, nämlich auf der eines Online-Buchshops.

Kreuze alle Aktionen an, die dich zurück zu der Seite führen können, von der du gekommen bist.

- Du klickst auf die Back- bzw. Zurück-Taste Ihres Browsers.
- Du klickst auf die Taste für "Home" bzw. "Startseite" Ihres Browsers.
- Du klickst auf den "Home"-Button auf der Webseite des Buchshops.
- Du rufst die History- bzw. Verlauf-Funktion deines Browsers auf und klickst die vorletzte Station an.
- Du stellst fest, dass sich die Website des Buchshops in einem neuen Browser-Fenster geöffnet hat und schliesst das Fenster.

Übung 22

1. Was ist ein Browser?

- Software zum Erstellen von Internetseiten
- Basissoftware um sich im WWW-Dienst des Internets zu bewegen
- Filtersystem gegen Hacker

2. Was ist ein Internet-Provider?

- Anbieter von Homepage-Grafiken
- eine Firma, die Ihren Kunden gegen eine Gebühr den Zugang zum Internet ermöglicht
- Unternehmen, die Sicherheitsanlagen für Intranet-Dienste einrichten

3. Was bedeutet "Internet-Surfen"?

- die Betrachtung aller Reiseangebote im Internet
- der Sprung über einen Link zu einem anderen Internet-Angebot
- Programme oder andere Dateien auf seinen eigenen PC zu laden

4. Wann begann der Siegeszug des WWW?

- das WWW wurde 1991 am CERN in Genf entwickelt. Durch die einfache Bedienung konnte es seinen Siegeszug antreten.
- 1977 wurde das ARPANET mit einem Satelliten- und einem Funknetz sowie dem von XEROX-PARC entwickelten Ethernet über TCP/IP verbunden - das WWW war geboren.
- 1969 wurde mit der Mondlandung das erste Video über das Internet übertragen. Das World Wide Wideo (WWW) war geboren.

5. Was bedeutet der Begriff Domain-Adresse im Internet?

- eine Internetadresse für exklusiven französischen Rotwein.
- in der Regel frei wählbarer Name für einen Internet-Server.
- Dateianhang an ein E-Mail.

6. Was ist ein Cookie?

- Knabbergebäck für lange Internet-Nächte
- erotische Bilder aus dem Internet die über Kreditkarte bezahlt werden müssen

- eine Information, die auf den Rechner des Internet-Nutzers von Anbieter abgelegt wird.

7. Beschreibe den Begriff Firewall

- der älteste weltweit operierende Online-Dienst. Er wurde im September 1997 vom Konkurrenten AOL aufgekauft.
- ein elektronisches Sicherheitssystem, das eine elektronische Barriere zwischen einem Intranet und dem Internet aufbaut, um das Netzwerk und die PCs eines Unternehmens vor dem Zugriff durch fremde Nutzer zu schützen.
- ein besonderes Prüfverfahren beim Electronic-Banking (Standart X34/1992 EPS)

8. Auf welchen Wegen werden Internet-Daten übertragen?

- Glasfaserkabel
- Richtfunkstrecken
- Disketten
- Brieftauben
- Telefon-, ISDN- oder gar Satellitenverbindungen
- Stromleitungen

9. Welche Aussagen treffen Ihrer Meinung nach nicht zu?

- es gibt Bahn- und Flugpläne im Internet mit der Möglichkeit, zu buchen.
- Infos über Urlaubsreiseziele, Vergleichsmöglichkeit, Angebote mehrerer Unternehmen zu prüfen und via Internet den Urlaub buchen.
- die Vergleichbarkeit von Leistungen im Internet wird zu einem härteren Preiswettbewerb führen.
- Firmen, die nicht "Online" sind, müssen mit Nachteilen rechnen.
- mehr und mehr wird über das Internet bestellt werden.
- Musik- und sogar Videoangebote können per Internet abgerufen werden.
- Abwicklung von Bankgeschäften (Onlinebanking) im Internet wird zum Standart.
- Zustellungen z.B. von Rechnungen oder Einzelverbindungsanzeigen statt per klassischer Briefpost kostengünstiger per E-Mail.
- Filmentwickler stellen die Bilder zum Nachbestellen ins Internet
- Weckdienst über Internet
- handgeschriebene Briefe werden von der Post per E-Mail zugestellt
- Online-Ärzte behandeln ihre Patienten billiger per Internet
- Neu- und Gebrauchtwagen können per Internet bestellt werden
- Briefmarken aus dem Internet verdrängen die Markenautomaten.
- kostenlose, werbefinanzierte Übersetzungsdienste im Internet erhältlich
- das Internet wird die gelben Seiten ganz oder teilweise ersetzen
- Internationale Kontakte werden schneller, einfacher und billiger

Übung 33

1. Die Schaltfläche SENDEN versendet deine E-Mail an

- den Empfänger.
- den Ordner Ausgang
- an den Ordner Gesendet.
- an den Ordner Entwürfe.

2. Eingehende Mail kannst du im Ordner Ausgang finden.

- Richtig
- Falsch

3. Kopien aller E-Mails, die du versendest, werden in welchem Ordner gespeichert?

- Eingang
- Entwürfe
- Ausgang
- Gesendet

4. Wie löschst du eine E-Mail?

- Wähle die E-Mail aus und rufe dann den Menübefehl BEARBEITEN / AUSSCHNEIDEN auf.
- Wähle die E-Mail aus und rufe dann den Menübefehl DATEI / ALLE ELEMENTE SCHLIESSEN auf.
- Wähle die E-Mail aus und rufe dann den Menübefehl EXTRAS (ALLE SYNCHRONISIEREN auf.
- Wähle die E-Mail aus und klicke auf die Schaltfläche LÖSCHEN oder wähle BEARBEITEN / LÖSCHEN.

5. Wie entfernst du E-Mails aus dem Ordner Papierkorb?

- Wähle den Ordner Papierkorb aus. Rufe den Menübefehl EXTRAS / NACHRICHTENREGELN auf und klicke auf OK.
- Wähle den Ordner Papierkorb aus. Rufe den Menübefehl EXTRAS / OPTIONEN auf und klicke auf OK.
- Wähle den Ordner Papierkorb aus. Rufe den Menübefehl EXTRAS / ORDNER GELÖSCHTE OBJEKTE LEEREN auf und klicke auf OK.
- Wähle den Ordner Posteingang auf. Rufe den Menübefehl BEARBEITEN / LÖSCHEN auf und klicke auf OK.

6. Wie schickst du eine E-Mail an eine Person und eine Kopie an andere Person?

- Gib die E-Mail-Adresse in das Feld An ein und gib die E-Mail Adresse der anderen Person ins Feld Betreff ein. Klicke auf Senden.
- Gib die E-Mail-Adresse in das Feld An ein und gib die E-Mail Adresse der anderen Person ins Feld Kopie ein. Klicke auf Senden.
- Gib die E-Mail-Adresse in das Feld An ein und lasse das Feld Kopie und das Feld Betreff leer. Klicke auf Senden.
- Gib die E-Mail-Adresse des Hauptempfängers in das Feld An ein und trage die E-Mail-Adresse der anderen Person ins Feld Kopie ein.

7. Wie schickst du eine E-Mail an eine Person, ohne dass die Empfänger davon Kenntnis bekommen?

- Gib die E-Mail-Adresse des Hauptempfängers in das Feld An und trage die E-Mail-Adresse der anderen Personen ins Feld Blindkopie ein. Klicke auf SENDEN.
- Gib die E-Mail-Adresse des Hauptempfängers in das Feld Kopie und in das Feld Blindkopie ein. Klicke auf SENDEN.
- Gib die E-Mail-Adresse des Hauptempfängers in das Feld An ein und trage die E-Mail-Adresse der anderen Personen ins Feld Kopie ein. Klicke auf SENDEN.
- Gib die E-Mail-Adresse des Hauptempfängers in das Feld An und in das Feld Kopie ein und trage die E-Mail-Adresse der anderen Personen ins Feld Blindkopie ein.

8. Wie versendest du einen Dateianhang?

- Wähle ABLAGE / ANHANG HINZUFÜGEN oder klicke auf die Schaltfläche *Anhang*. Suche die entsprechende Datei im Dialogfenster und klicke auf *Datei wählen*.
- Wähle ABLAGE / ANHANG HINZUFÜGEN oder klicke auf die Schaltfläche *Anhang*. Suche die entsprechende Datei im Dialogfenster und klicke auf Abbrechen.
- Wähle ABLAGE / ANHANG HINZUFÜGEN oder klicke auf die Schaltfläche *Anhang*. Suche die entsprechende Datei im Dialogfenster und klicke auf *Datei wählen*. Dann klicke auf Senden.
- Wähle ABLAGE / ANHANG HINZUFÜGEN. Suchen das entsprechende Symbol im Dialogfenster und klicke auf Einfügen. Dann klicke auf Senden.

9. Wie leitest du eine E-Mail weiter?

- Klicke auf *An alle* und schreibe ins Feld An den Namen der Person, der du die E-Mail schicken möchtest. Klicke auf Senden.
- Klicke auf *Antworten* und schreibe ins Feld An den Namen der Person, der du die E-Mail schicken möchtest. Klicke auf Senden.
- Klicke auf Weiterleiten und schreibe ins Feld An den Namen der Person, der du die E-Mail schicken möchtest.
- Klicke auf Weiterleiten und schreibe ins Feld An den Namen der Person, der du die E-Mail schicken möchtest. Klicke auf Senden.

10. Wie antwortest du nur der Person, die dir die E-Mail geschickt hat?

- Klicke auf *An alle* und schreibe die Nachricht, die du verschicken möchtest. Klicke auf Senden.
- Klicke auf *Antworten* und schreibe die Nachricht, die du verschicken möchtest. Klicke auf Senden.
- Klicke auf *Weiterleiten* und schreibe die Nachricht, die du verschicken möchtest. Klicke auf Senden.
- Klicke auf *Antworten* und schreibe die Nachricht, die du verschicken möchtest.

11. Wie speicherst du einen Anhang?

- Wähle *Alle sichern*. Wähle einen Ort, an dem du die Datei speichern möchtest und klicke auf Sichern.
- Wähle *Speichern*. Wähle einen Ort, an dem du die Datei speichern möchtest, und vergib einen Namen und klicke auf Speichern.
- Wähle *Sichern*. Wähle einen Ort, an dem du die Datei speichern möchtest, und vergib einen Namen und klicke auf Speichern.
- Wähle Menu *Bearbeiten / Sichern*. Wähle einen Ort, an dem du die Datei speichern möchtest, und vergib einen Namen und klicke auf OK.